



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Justiziarin der SPD-Bundestagsfraktion
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries@wk.bundestag.de

Darmstadt/Roßdorf, 20.6.2012

Brigitte Zypries und Ulla Schmidt diskutierten in Roßdorf über die Zukunft der Pflegeversicherung

Der steigenden Zahl der Pflegebedürftigen steht schon heute ein Mangel an Pflegekräften gegenüber. Im Jahr 2025 sollen laut Schätzungen des statistischen Bundesamtes 152.000 Pflegekräfte fehlen. Diese Entwicklung ist unter anderem die Folge eines über Jahre in der Öffentlichkeit negativ gezeichneten Berufsbildes: Mit dem Pflegeberuf werden niedrige Bezahlung und schwierige Arbeitsbedingungen verbunden. Außerdem wäre die soziale Pflegeversicherung ohne eine Reform Schätzungen zufolge finanziell nur noch bis 2015 gesichert. Am gestrigen Dienstag (19.) waren die Bundestagsabgeordneten Brigitte Zypries und Ulla Schmidt zu Besuch in der Seniorenwohnanlage der Arbeiterwohlfahrt in Roßdorf, um die Konsequenzen aus dieser Prognose zu diskutieren.

Ulla Schmidt, die ehemalige Bundesministerin für Gesundheit, referierte zu Beginn der Veranstaltung die Vorstellungen der SPD-Fraktion zur Zukunft der Pflegeversicherung. Anschließend diskutierten die Politikerinnen gemeinsam mit Helmut Kaufmann von der Südhessischen AWO und mit dem Publikum die Schwierigkeiten, vor die das solidarische Sozialversicherungssystem in einer alternden Gesellschaft gestellt ist.

„Die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung und die Zunahme des Anteils betagter Menschen an der Gesamtbevölkerung sind natürlich einerseits begrüßenswerte Zeichen für den gesellschaftlichen Fortschritt – sie stellen die Pflegepolitik aber auch vor große Herausforderungen. Wir müssen dringend heute die richtigen Entscheidungen treffen, damit in 20 Jahren gute, würdevolle und bezahlbare Pflege überhaupt noch möglich ist. Pflege geht alle an“, sagte Brigitte Zypries.

Pressenmitteilung



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Justiziarin der SPD-Bundestagsfraktion
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries@wk.bundestag.de

Die Frage nach Vereinbarkeit von Pflege und Beruf war ein zentraler Punkt in der gestrigen Diskussion, ebenso die Hilfsangebote für Menschen, die ihre Angehörigen zuhause pflegen. Alternative Wohnformen und die Finanzlage der Kommunen, auf denen mit dem Ausbau der Pflegeinfrastruktur eine große Last liegt, wurden ebenfalls thematisiert.

Nach Vorstellung der SPD soll das Grundprinzip des Bürgerversicherungsmodells auf die Pflegeversicherung übertragen werden, um eine Zwei-Klassen-Pflege zu verhindern. Außerdem müsse bessere Bezahlung in der Pflegebranche die Regel werden, die Ausbildung in Pflegeberufen reformiert und altersgerechtes Bauen, alternative Wohnformen und Ehrenamt gefördert werden. Es sei wichtig, so war man sich einig, die Kommunen zu unterstützen und gleichzeitig die Versicherten nicht unverhältnismäßig zu belasten.

Pressemitteilung